
Subject: Haarausfall durch zu hohen Entzündungswert ?

Posted by [Bine64](#) on Mon, 18 Aug 2008 16:30:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

habe seit ca 11-12 Wochen extremen Haarausfall. Beim waschen gehen 250-300 Haare aus, beim bürsten so ca.150!War schon beim HA, der mir ein Shampoo empfohlen hat, das bis dato aber leider keine Wirkung/Besserung zeigt.Meine Blutwerte, auch Testosteron, sind in Ordnung. Auch das Trichogramm ist ohne Befund.

Da ich vor ca. 3 Monaten Spritzen zwischen die Wirbelsäule bekam, geht mein HA davon aus, dass sich dadurch eine Entzündung im Körper entwickelt hat(ist laut ihm so ülich, dass der Körper danach mit Entzündungszeichen reagiert) und dadurch die Haare ausfallen.

Wäre es denkbar durch eine Entzündung im Körper Haarausfall zu bekommen? Habe gehört, die Haarwurzeln würden negativ darauf reagieren, indem die Haare einige Zeit später abgestoßen werden und somit ausfallen!

Bitte um Rat!

Grüße

Sabine

Subject: Re: Haarausfall durch zu hohen Entzündungswert (CRP)?

Posted by [Katinka](#) on Mon, 18 Aug 2008 19:29:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also, wie es mit Entzündungen aussieht, weiß ich nicht. Aber meine Ärzte haben gesagt (und das hab ich im Netz auch überall so nachgelesen), dass verschiedene Medikamente o. auch OPs bzw. NArkosen Haarausfall auslösen können. Die Haare reagieren dann nicht sofort, sondern gehen von der Wachstums- in die Ruhephase über und fallen dann erst 2- 4 Monate später aus.
